Kinderlachen

Wenn ein Engel am Wolkenrand verweilt,
er sieht das einem Kind Unrecht ereilt.

Eine göttliche Träne aus dem Augenlid rinnt,
etwas besonderes ein himmlisches Kind.

Mit der Gabe Glück und Liebe zu überreichen,
wenn sie von der Nasenspitze in das Weltliche entweichen.

Sie hier im irdischen Sein Form erlangt,
dem Kind bestimmt das weint und bangt.

Die Träne mit Liebe und Glück dem Kind das Leiden nimmt,
nur für das Lachen des Kindes bestimmt.

Ein lautes Kinderlachen mit Glück und Liebe,
wenn es als einziges Geräusch verbliebe.

Würden wir über eine wunderbare Erde wachen,
das Kinderlachen.

© Dauerlala

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk